



Landkreis Ebersberg

Kreis- und Strategieausschuss am
29.04.2024 TOP 8 ö

Finanzleitlinie des Landkreises
Ebersberg;
1. Halbjahresbericht 2024

Restschuld am 31.03.2024

Nummer	Zinssatz	Zinsbindung bis	Vertragslaufzeit	Restschuld am 31.03.2024	Verwendungszweck
DARL0001	4,65	30.06.2028	30.06.2028	1.515.114	Krankenhaus-finanzierung/LRA-Erweiterung
DARL0061	3,06	30.12.2027	30.12.2027	1.000.000	SFZ Poing, RS EBE, Gymn. Vat
DARL0070	0	15.08.2028	16.11.2031	1.250.850	Ener.Sanierung LRA Süd+Westtrakt
DARL0077	0	30.03.2025	30.03.2035	3.300.000	Investitionskredit
DARL0078	0	29.03.2026	15.02.2036	363.000	ZV RS Vat. Mensa
DARL0086	0	29.03.2026	15.02.2036	187.000	ZV RS Vat. Turnhalle
DARL0087	0,05	15.05.2026	15.02.2036	590.282	ZV RS Vat.
DARL0088	0,05	15.05.2026	15.02.2036	329.742	ZV RS Vat. Turnhalle
DARL0091	0	19.10.2026	15.08.2036	557.750	ZV RS Vat. Mensa
DARL0092	0	19.10.2026	15.08.2036	132.250	ZV RS Vat
DARL0097	0	12.04.2028	12.04.2028	1.762.380	Gymn. Grafing
DARL0100	0	30.03.2025	31.03.2032	4.000.000	Investitionen allgemein
DARL0101	0	30.09.2032	30.09.2032	2.975.000	RS Poing Neubau
DARL0107	-0,34	15.02.2031	15.02.2041	1.352.344	Gymn. Vat. Erweiterung, 1. Rate
DARL0109	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	4.168.350	Gymn. Vat Erweiterung, 2. Rate
DARL0110	-0,34	15.08.2031	15.08.2031	1.260.000	RS EBE Sanierung
DARL0113	-0,01	15.11.2031	15.11.2031	558.000	RS EBE Neubau
DARL0116	1,0436	31.03.2032	31.03.2032	2.419.144	SFZ Gymn. Grafing Erweiterung und Umbau
Neu: DARL0119	3,26	16.11.2033	31.12.2043	12.682.660	RS EBE, Gymn. Vat., SFZ Grafing
Neu: DARL0120	3,11	31.12.2028	30.12.2043	8.788.750	Investitionen allgemein
Summe				49.192.616	

Seit der letzten Berichterstattung haben sich die Schulden des Landkreises **um 19 Mio. € erhöht.** (Ohne KK, PPP-Kirchseeon, WBE)



Nachrichtlich: PPP Kirchseeon

Nachrichtlich	Zinssatz	Zinsbindung bis	Vertragslaufzeit	Restschuld am 31.03.2024
PPP Kirchseeon	4,76	01.09.2028	01.09.2028	2.906.485

Die Informationen bezüglich des Rechtsstreits sind seit der letzten Berichterstattung gleich geblieben.

Ab Januar 2023 erfolgen die Tilgungszahlungen inkl. Zinsen entsprechend des Tilgungsplanes.



Folie 3

KSA, 29.04.2024

Kassenkredit

Im Dezember 2020 wurde für die Rückzahlung der Gewerbesteuer inkl. Zinsen ein Kassenkredit in Höhe von 23,5 Mio. € aufgenommen. Dieser Kredit ist mit einem Zinssatz in Höhe von 0 % zu verzinsen und zum Stichtag 18.12.2025 in voller Höhe zurückzuzahlen.

Bis Anfang 2024 wurden hierfür bereits 13,9 Mio. € angespart und verzinst zurückgelegt. Aktuell sind folgende Beträge wie folgt angelegt:

Bank	Betrag	Laufzeit	Zinssatz	Zinsen 2024	Zinsen 2025
Norddeutsche Landesbank	2.000.000 €	07.02.23 - 07.02.25	3,58 %	72.594,44 € (bereits wieder angelegt)	72.793,33 €
Norddeutsche Landesbank	1.047.752,91 €	19.05.23 - 03.11.25	3,62 %	38.666,16 €	56.050,12 €
Norddeutsche Landesbank	3.000.000 €	07.02.24 - 07.02.25	3,52 %		107.360,00 €
Volksbank Mittlerer Neckar	4.672.655,27 € (4,5 Mio. € + bereits ausgezahlte Zinsen von Februar 2024)	01.03.24 - 28.02.25	3,77 %		178.116,43
LV1871	3.186.663,20 €	keine	variabel	variabler Zins	variabler Zins
Summe	13.907.071,38 €				



Folie 4

KSA, 29.04.2024

Getilgte Darlehen

Für die folgenden zwei Darlehen wurde am 30.03.2024 die letzte Tilgungsrate fällig:

Nummer	Zinssatz	Darlehenssumme	Aufnahmedatum	Laufzeitende	Verwendungszweck
DARL0016	2,83	6.744.735	31.12.2004	30.03.2024	Kreisklinik-Umbau BA 3a&3b sowie Sanierung
DARL0017	2,83	387.777	31.12.2004	30.03.2024	Erweiterung SFZ Grafing



Landkreis Ebersberg

Folie 5

KSA, 29.04.2024

Kreditermächtigung

In der Haushaltssatzung 2024 ist eine Kreditermächtigung von 15,5 Mio. € vorgesehen.

- Davon sind 5,4 Mio. € für ein weiteres Darlehen an die Wohnbaugesellschaft als „durchlaufenden Posten“ geplant (Personalwohnbau von-Scala-Straße Ebersberg).
- Die Kreditermächtigung für die Investitionen des Landkreises beträgt 10,1 Mio. €.

Zusätzlich steht nach einer Gesetzesänderung die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus 2022 bis zum Ende des Jahres 2025 (= Ende der Finanzplanungsjahre des Haushaltes 2022) und die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus 2023 bis zum Ende des Jahres 2026 zur Verfügung.

Demnach entspricht die zur Verfügung stehende Kreditermächtigung insgesamt 35,9 Mio. € (ohne die 5,4 Mio. € für die WBE).



Landkreis Ebersberg

Folie 6

KSA, 29.04.2024

Kreditaufnahmen

Seit der letzten Berichterstattung im Oktober 2023 wurde im November 2023 ein Investitionskredit bei der KfW über 12.843.200 € für die Bauvorhaben an der Realschule Ebersberg, Gymnasium Vaterstetten und am SFZ Grafing aufgenommen. Der Zinssatz beträgt 3,26 % mit einer 10jährigen Zinsfestschreibung. Die Darlehenssumme ist in 20 Jahren zu tilgen.

Ende Januar 2024 wurde für verschiedene Investitionsvorhaben ein Kredit in Höhe von 8,9 Mio. € in Anspruch genommen. Hierbei beträgt der Zinssatz 3,11 % mit einer 5jährigen Zinsfestschreibung und einer 20jährigen Darlehenslaufzeit.



Landkreis
Ebersberg

Folie 7

KSA, 29.04.2024

Mittelabfluss Investitionen

Seit 2023 geben die Sachgebiete mit den größten geplanten Investitionen (über 100.000 €) regelmäßig dem Finanzmanagement Auskunft, wann mit welchem Mittelabfluss zu rechnen ist.

Damit soll die interne Steuerung bezüglich der Kreditaufnahmen sowie das Bewusstsein für die Ausschöpfung der geplanten Investitionen verbessert werden.

Mit folgendem Mittelabfluss (Werte in €) wird bis zum Ende des Jahres 2024 gerechnet (Stand März 2024).

Investition/Ausschuss	Quartal II	Quartal III	Quartal IV
Investitionspauschale (Allgemeine Finanzwirtschaft)		- 834.591	
Summe KSA inkl. weiterer Investitionsvorhaben	1.847.272	95.555	164.416
Summe SFB Sachgebiete	133.000	163.800	482.500
Summe SFB Schulen	597.889	450.000	-1.409.020
Summe LSV inkl. weiterer Investitionsvorhaben	5.519.289	3.053.071	-2.885.231
Summe ULV ohne KAW inkl. weiterer Investitionsvorhaben	580.000	123.000	2.412.568
Gesamt	8.677.450	3.050.835	-1.234.767

Folie 8

KSA, 29.04.2024

Mittelabfluss Investitionen

Insgesamt werden laut der Sachgebiete für die größten Investitionen voraussichtlich 10,5 Mio. € an Zahlungen für das restliche Jahr 2024 fällig.

Investitionskredite werden erst aufgenommen, wenn die Liquidität des Landkreises nicht mehr ausreicht, um die Rechnungen zu zahlen. Hierfür werden täglich die Zahlungsläufe und die Veränderung der vorhandenen Liquidität geprüft.

Am 16.04.2024 betrug der Kontostand magere 2,8 Mio. €, sodass das Finanzmanagement von weiteren Kreditaufnahmen in 2024 ausgeht.



Landkreis
Ebersberg

Folie 9

KSA, 29.04.2024

Liquiditätshilfe an die Kreisklinik

Folgende Zahlungen sind bisher angefallen:

Zahlung an Kreisklinik	Höhe des Kassenkredits
18.12.2018	1.500.000 €
22.01.2019	500.000 €
25.04.2019	1.000.000 €
28.05.2019	1.000.000 €
16.12.2019	1.300.000 €
20.03.2020	700.000 €
23.03.2021	2.000.000 €
15.07.2021	2.000.000 €
23.10.2023	2.500.000 €
Aktuell: 22.03.2024	2.000.000 €
Aktuell: 19.04.2024	2.000.000 €
Summe (NEU)	16.500.000 €

Aktualisiert: Im Jahr 2024 wird mit weiteren Liquiditätshilfen von insgesamt 6 Mio. € gerechnet.



Landkreis
Ebersberg

Folie 10

KSA, 29.04.2024

Inneres Darlehen

Das seit dem 29.01.2021 bestehende innere Darlehen zur Liquiditätsüberbrückung des Landkreises gegenüber der Kommunalen Abfallwirtschaft in Höhe von 2 Mio. €, wurde im 4. Quartal 2023 an die KAW zurückgezahlt. Hierfür sind 40.300 € an Zinsen in 2023 fällig geworden.

Anfang 2024 wurde kurzfristig erneut ein inneres Darlehen in Höhe von 3 Mio. € zur Liquiditätsüberbrückung benötigt, welches Mitte März 2024 wieder an die KAW zurückgezahlt wurde. Hierfür entstanden Zinsen in Höhe von 15.800 €.

Aktuell: Durch die benötigte Liquiditätshilfe für die Kreisklinik am 19.04.2024 musste der Landkreis kurzfristig erneut ein inneres Darlehen von der KAW in Höhe von 2 Mio. € aufnehmen. (Zinssatz 2% p.a.)



Folie 11

KSA, 29.04.2024

Schuldenentwicklung in Obb.

Die Schulden des Landkreises betragen zum 31.12.2022 bei einer Einwohnerzahl von 146.597 rund 220 € pro Einwohner.

Sie liegen damit weiterhin über dem Durchschnitt Bayerns bei der Landkreisverschuldung von 166 € pro Einwohner (Stand: 31.12.2022).

Die durchschnittliche Verschuldung Oberbayerns liegt bei 222 € pro Einwohner.



Folie 12

KSA, 29.04.2024

Entwicklung der Zinssicherung

Im April 2023 fand die letzte Adjustierung der bestehenden Zinssicherungsverträge statt.

Derzeit ist die Gesamtsicht äußerst positiv zu bewerten, d.h. die Zinssicherungsverträge zeigen in der Gesamtsicht eine deutlich höhere Sicherungswirkung.

Dadurch ergab sich für das Haushaltsjahr 2023 ein positives Zinsergebnis in Höhe von 125.306 €.

Im Jahr 2024 beträgt das haushaltswirksames Zinsergebnis voraussichtlich ca. 100.000 €.



Landkreis
Ebersberg

Folie 13

KSA, 29.04.2024

5 Warnindikatoren der Finanzleitlinie

- 1. Warnindikator Schuldenabbau**
- 2. Warnindikator Schuldenstand**
- 3. Warnindikator Liquidität**
- 4. Warnindikator Ergebnisüberschuss**
- 5. Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil**

Siehe ab Seite 7 der Sitzungsvorlage

Die Anlage zeigt die Entwicklung der Warnindikatoren in den letzten Jahren.



Landkreis
Ebersberg

Folie 14

KSA, 29.04.2024

5 Warnindikatoren der Finanzleitlinie

Der Kassenkredit wird bei den Warnindikatoren nicht mitberücksichtigt, da dieser für die Finanzierung der Investitionen keine Rolle spielt (sogenannter konsumtiver Kredit).

Im Schuldenstand ist außerdem das Darlehen für die WBE und die Gesamtkosten für das PPP-Kirchseeon nicht enthalten.

Die Planwerte 2024 bis 2027 entsprechen dem Haushaltsplan 2024.



Folie 15

KSA, 29.04.2024

Gesamtbeurteilung Warnindikatoren

Alle Warnindikatoren, Schuldenabbau, Schuldenstand, Liquidität, Ergebnisüberschuss und Eigenfinanzierungsanteil haben sich planmäßig gegenüber dem Vorjahr **verschlechtert**.

Warnindikator Schuldenabbau

- Bis 2040 soll die Verschuldung höchstens 20 % des Gesamtbetrags der Aufwendungen betragen. :
 - Plan 2024 bei 27,8 %, um 6 %-Punkte über dem Ist des Vorjahres, aufgrund der Investitionstätigkeiten

Warnindikator zum Schuldenstand

- Schulden dürfen 60 % der jährl. Aufwendungen nicht überschreiten
 - Der Indikator ist mit 27,8 % in 2024 eingehalten.



Folie 16

KSA, 29.04.2024

Gesamtbeurteilung Warnindikatoren

Warnindikator Liquidität

Insbesondere zur Sicherstellung der Liquidität muss die Höhe der Netto-Abschreibungen mindestens der Höhe der Tilgungen entsprechen, welches für alle Planungsjahre gegeben ist. Für das Jahr 2024 entsteht ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von 3,97 Mio. €. In den Finanzplanungsjahren 2025 bis 2027 sinkt der Warnindikator kontinuierlich und erreicht 2027 einen Wert von 1,7 Mio. €.

Warnindikator Ergebnisüberschuss

Das bereinigte Jahresergebnis ohne Netto-Abschreibungen begleicht mindestens die Tilgungen und den Eigenfinanzierungsanteil für die Investitionen. Dieser Indikator muss im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung eingehalten werden, um die dauernde Leistungsfähigkeit des Kreishaushaltes zu gewährleisten. Dies ist gegeben. Jedoch verschlechtert sich der Indikator bis 2027 trotz hoher Eigenfinanzierungsanteile für die Investitionen.

Warnindikator Eigenfinanzierungsanteil wird in 2024 nicht eingehalten.



Folie 17

KSA, 29.04.2024

Auswirkungen auf den Haushalt

Der Halbjahresbericht zur Leitlinie des Kreistags für das Kommunale Schuldenmanagement des Landkreises Ebersberg zeigt für 2024 eine kritische Entwicklung.

Das wird sich in den künftigen Jahren nicht ändern.



Folie 18

KSA, 29.04.2024

Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Den nächsten Halbjahresbericht erhält der Kreis- und Strategieausschuss in seiner Sitzung im Oktober 2024.

